

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 7. Mai.

Sonntagsplauderei.

Sonntag Jubilae - kann der Name besser gewaelt sein fuer den ersten Sonntag im woenigen Mai.

Von Jubel ist die Schopfung erfuilt, von Helem, lauten Jubel. Aus Millionen Wuestendenden jubelt der Fruhling, aus der Luft haelt Jubelgesang, und in der Menschenherzen jubelt es auch.

Lauer Regen floss hernieder, Regen, Goldes wert fur den Landmann und fur den Gaertner. Und nun stehen auch im armen Maiengruen die Saaten, nun hangen frisch am Zweig die laestigen Blaetter, und tausend Blumen und Wuertchen haben sich nun erschloesen. Die Dolben des Fiebers sind aufgebrochen und haechen balsamische Duette; Goldregen haengt sein Wuertgewinde hernieder und der Lichtbaum des Fruhlings, die Kaskade, hat ihre Reigen herausgetueht; wunderbare Gebilde, leuchten sie hinaus ins Land, weiss und rot.

Und der Spargel schloet; aber Nacht, wie mit einem Schlage, ist er zum Beherricher unseres Wochenmarktes geworden. Ganz langsam hat gesteuert die Anfuhr in dieser ledernen Frucht. Und der Preis hielt sich in maessigen Grenzen; fuer 60 Pfennige schon konnte man taefellose Ware erhalten, geringerer galt nur 50 oder um die Mittagsstunden gar nur 40 Pfennig. Da wird heute auf manchem Tisch die koenigliche Delikatessae prangen. Allerdings, wie Spargel am besten mundet, das wissen in Deutschland nur wenige Feinschmecker. Die zuehen vorzueht die obere Haut ab und essen ihn roh. Er ist da viel zarter und gleicht im Geschmack dem feinsten Apfel.

Sonntag Jubilae! Ja, da hat nur noch der Fruhling ein Noed. Da muess auch die stolze Feite winterlicher Freuden bald kapitulieren; heute Abend schon verliert sie die Haefte ihrer Bewegung; die Gaenge ziehen ab. Die Opernzeit ist aus. Wer fruehliche Kunde ward noch der Wuertgerst, ehe die Theaterstadt zu Ende geht. Halle bekommt noch einen neuen Tempel der Wuert. Es wird tatsaechlich Ernst mit dem hiesigen Projekt: in vergangener Woche, als goldener Regen auf die Saaten herniederfloss, kam auch dem Projekt der betraute, metallene Saenger, und nun wird mit Fleiss und Energie an dem Plan gearbeitet. Wenn alles gut geht, wird ueber Jahr der Herbst in der Raminischen Strae ein neues, modernes Theater schauen.

Mag der Tag seiner Erdoeffnung fuer unser Kunstleben in Halle ein Jubilae werden.

Der Verein der Saalbesitzer.

von Halle und Umgegend nahm in seiner Mai-Versammlung naechst 8 neue Mitglieder auf. Darauf wurde eine Antwort der Kgl. Ober-Saal-Direktion verlesen, betz. die inwendigen Erfoelge Ermaessigung der Stempelsteuer fuer Tanzlustbarkeiten in einigen weiteren Polizeibezirken.

Gegen die polizeilichs angeordnete Schliessung der Konfiszions-Verkaeufernde in Hallischen Gartenwirtschaften soll von Vereinswegen Einspruch erhoben werden unter Hinweis auf die heutige, den Wuerten gunstige Wechsellage. Hoffentlich will der Verein eine hoeflichstellige Entscheidung herbeifuehren.

Bekannt gegeben wurde die hoeflichsteigende Freisprache eines auswaertigen Mitgliedes, der zur Aemuehrer seiner Beitraegung wegen Nichtanmeldung einer Vereinsluftsbarkeit vom Saalbesitzverein mit Material versehen war. Infolge der Beschwerde eines auswaertigen Mitgliedes wurde Auffaerung erteilt, dass in der Provinz Sachsen keine Polizeibehoerde befaegt ist, die Abhaltung von geschlossenen Vereinsluftbarkeiten am ersten Pfingstfeiertag zu unterlassen. Die maegebende Polizeiverordnung des Herrn Oberpraesidenten unserer Provinz ueber die aeuere Heilighaltung der Sonn- und Feiertage vom 27. Oktober 1905 verbietet laut § 12 Ziffer 3 an den ersten Tagen der drei hohen Feiertage nur die Abhaltung oeffentlicher Waelle. Zu eigenmaechtiger Veraerfuegung dieser Vorfuhrst habe eine Ortspolizeibehoerde kein Recht. Sollte trotzdem ein polizeiliches Verbot nichtstaefuerliche Vereinsluftbarkeiten an ersten Pfingstfeiertag erfolgen, so wird fuer jedes davon Betroffene Mitglied des Saalbesitzvereins sofort der Rechtschutz des Vereins in Wuertksamkeit treten.

Bekannt gegeben wurde ein aluerneues Urteil des Reichsgerichts, 3. Zivilsenat, betz. die grundsaehtliche Schadenaerzuegung eines Polizeibeamten fuer den, dem Saalwirt entgangenen Verdienst, wenn der Beamte infolge eigenen Verschuldens eine Verurteilung zu Unrecht auflueft.

Hingewiesen wurden die Mitglieder auf ihre Pflichten der Stempelsteuerbehoerde gegenueber bei Abfassung oder Auueberbrachtestellung bereits verkuefter Automaten. Auueberholend wurde die Veranstaltung einer Remisefahrt mit Damen am 15. Juni nach Bad Lauefstedt. Der Vorstand berichte noch ueber die groee Vorstandsversammlung des Bundes

der Saalbesitzer und ueber die Annahme der drei vom Hallischen Vereine gestellten Antraege.

Der "Reichsanzeiger" gibt in seiner heutigen Ausgabe folgendes bekannt:

"Auf Ihren Bericht vom 22. April 1911 wird durch Meinen Erlass vom 5. November 1906 der Hallischen StraeBenbahn-A.G. zu Halle a. S. zum Zwecke der Anbringung von Waerthbahnen fuer die elektrische StraeBenbahn-Verkehrung verheehene Rechte zur dauernden Veraerkuendigung des Grundeigentums unter denselben Bedingungen auf die Stadtgemeinde Halle a. S. uebertragen.

Halle, den 22. April 1911.

Wilhelm v. Reichenbach.

Vn den Minister der oeffentlichen Arbeiten.

50 Aufnahmen vom Meeresrandtag hat die photographische Kunstanstalt von Seim und Regentamp in ihrem Schaufensterkasten Groee Luftstraee 36 ausgestellt. Es sind zum Teil recht interessante Bilder, die vor allem auch darun, dass gerade aus Arbeiterkreisen gern die Kiste fuer den wochentlichen Zweck geepfert wurden.

5 Vortragabend befaegtigt der Verein G. Blaues Kreuz fuer Halle a. S. und Umgegend, Magdeburgerstr. 28, am 8. bis 12. Mai zu veranstalten.

1. Ziehung 5. Klasse 224. Kgl. Preuss. Loterie.

Ziehung vom 6. Mai 1911, nachmittags.

Nur die Gewinne ueber 50 Mark sind den betreffenden Nummern

Die Gewinne fallen auf die bezeichneten Lose beider Abteilungen.

(Ohne Gewinn.) (Nachdruck verboten.)

Table with lottery numbers and prizes for the 5th class. Includes columns for numbers and prize amounts.

1. Ziehung 5. Klasse 224. Kgl. Preuss. Loterie.

Ziehung vom 6. Mai 1911, nachmittags.

Nur die Gewinne ueber 50 Mark sind den betreffenden Nummern

Die Gewinne fallen auf die bezeichneten Lose beider Abteilungen.

(Ohne Gewinn.) (Nachdruck verboten.)

Table with lottery numbers and prizes for the 5th class. Includes columns for numbers and prize amounts.

1. Ziehung 5. Klasse 224. Kgl. Preuss. Loterie.

Ziehung vom 6. Mai 1911, nachmittags.

Nur die Gewinne ueber 50 Mark sind den betreffenden Nummern

Die Gewinne fallen auf die bezeichneten Lose beider Abteilungen.

(Ohne Gewinn.) (Nachdruck verboten.)

Table with lottery numbers and prizes for the 5th class. Includes columns for numbers and prize amounts.

Entomologische Gesellschaft. Montag, den 6. Mai, abends 8 1/2 Uhr, findet im Kolonialzimmer des Reichshofs eine Sitzung mit Vortrag und Vorkonferenzen statt. Geffe jid willkommen.

Geschaeftsverkehr.

(Zueht die Veraerfuendung unter dieser Ueberschrift uebernimmt die Redaktion feinerer Verantwortung.)

Verleibbarer Universal-Naeh- und Stoffnaeh, Schwaemae "Tecto". Der oeffentlichste Universal-Naeh- und Stoffnaeh, von einer Frau erunden fuer faemiliche Naehmaschinen-Systeme, patentiert, uebertriff bei weitem alle bisher verendeten Stoffnaehmaschinen an Einfaehigkeit der Handhabung. Der Zuueh bei den groeeen Vorzueg, dass man mit ihm naehen und hoefen kann, ohne den Apparat auszuwecheln, was bisher nicht moeglich war. Dieser konnte man - von Berufstuechtigen abgesehen - Spigen, Eisensteeen und bergl. an Wermel, Krageen usw. nicht antuehen, jetzt kann auch die ungueuebliche Hand betragige Arbeiten mit Hilfe dieses Patent-Stoffnaehs "Tecto" ausfuehren. In Gaertchen kann man taefellose Wuert erntuehen, Trifolagen ausbleichen, Wuert laeuer erntuehen in Getreuegen und Trifolagen, Wuertlaegen und Spigen applizieren, Stoffmaere ausbleichen, Spinnen in Decken einarbeiten und noch vieles andere. Diese Stoffnaehmaschine ist zu bestehen von der Firma R. S. B. O. l. m. e., Groee Luftstraee.



Large table containing lottery results for various classes, including columns for numbers and prize amounts.





